von dem alten liebenswürdigen Grafen Baldafini mit zuvorkommender höflichkeit aufgenommen wurden.

## Drittes Kapitel.

Gefahr und unvermuthete Rettung.

Einige Monathe waren verstrichen, als ber Graf einen Ruf an ben Sof des Ronigs, ber fich bamals in Cagliari in Gardinien aufhielt, befam. Donna Ifabella, welche fich unpaglich fühlte, fonnte ihn nicht begleiten, und ber Graf, ber vielleicht erft in einigen Jahren gurudfommen tonnte, bat fie, in feinem Pallaste gang wie mit ihrem Eigenthume gut schalten. Der Graf hatte ein geräuschvolles Saus geführt, aber nun fehrte in felbes jene ruhige Stille wieder ein, welche ben beiden Damen so wünschenswerth war. Wenn sie ih= re Beit ber frommen Anbacht gewidmet hatten, bann fullte Mufit und Letture die übrigen Stunden aus, ober fie mandelten in ber reigenden Gegend an den Ufern des Do, in welchen hier ber Flug Dora fallt, ober fie gin-